



*Wer passt zu mir*

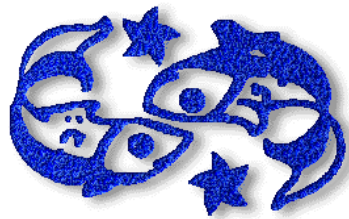
## **ASTROLOGISCHE ANALYSE**

### **Wer passt zu mir Langform**

**Jonas Muster**

03.03.1993 06:33

Frankfurt am Main



**Sonnenzeichen: Fische**

Mondzeichen: Krebs

Aszendent: Wassermann

**Inhalts-  
verzeichnis**

<b>Deckblatt</b>	<b>1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Horoskopgrafik</b>	<b>4</b>
<b>Aspektgrafik / Daten</b>	<b>5</b>
<b>Prolog</b>	<b>6</b>
<b>1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung</b>	<b>7</b>
<b>Das siebte Haus in den Zeichen</b>	<b>7</b>
Hauptdarsteller gesucht (Aszendent im Wassermann)	7
<b>Planeten im siebten Haus und in der Waage</b>	<b>8</b>
Gönner und Förderer gesucht (Jupiter im 7. Haus)	8
Gerechtigkeit muss sein (Jupiter in der Waage)	9
<b>2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbstaussdruck</b>	<b>9</b>
<b>Die Sonne in den Zeichen</b>	<b>10</b>
Sehnsucht nach dem Unerreichbaren (Sonne in den Fischen)	10
<b>Die Sonne in den Häusern</b>	<b>11</b>
Tatkraft und Dynamik gesucht (Sonne im 1. Haus)	11
<b>Die Sonnenaspekte</b>	<b>12</b>
Aktive Kooperation (Sonne Trigon Rad-Mars)	12
<b>3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur</b>	<b>12</b>
<b>Der Mond in den Zeichen</b>	<b>13</b>
Seelische Geborgenheit - ein Traum? (Mond im Krebs)	13
<b>Der Mond in den Häusern</b>	<b>14</b>
Beziehung als Heimathafen (Mond im 4. Haus)	14
<b>Die Mondaspekte</b>	<b>14</b>
<b>4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite</b>	<b>14</b>
<b>Die Venus in den Zeichen</b>	<b>15</b>

Liebe muss spontan sein (Venus im Widder)	15
<hr/>	
<b>Die Venus in den Häusern</b>	<b>15</b>
Das Prickeln der ersten Begegnung (Venus im 1. Haus)	15
<hr/>	
<b>Die Venus-Aspekte</b>	<b>16</b>
Anerkennung und Liebe (Venus Sextil Rad-Saturn)	16
Wunden aus Beziehungen durch Liebe heilen (Venus Trigon Rad-Chiron)	16
Ohne Freiheit keine Liebe (Venus Quadrat Rad-Uranus)	17
Sehnsucht nach inniger Verbundenheit (Venus Quadrat Rad-Neptun)	18
<hr/>	
<b>5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite</b>	<b>19</b>
<hr/>	
<b>Der Mars in den Zeichen</b>	<b>19</b>
Annäherung mit Gefühl (Mars im Krebs)	19
<hr/>	
<b>Der Mars in den Häusern</b>	<b>20</b>
Kreativität in Aktion (Mars im 5. Haus)	20
<hr/>	
<b>Die Mars-Aspekte</b>	<b>20</b>
Üppig muss es sein (Mars Quadrat Rad-Jupiter)	20
<hr/>	
<b>6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche</b>	<b>21</b>
<hr/>	
<b>Lilith in den Zeichen</b>	<b>22</b>
Reise nach innen (Lilith in den Fischen)	22
<hr/>	
<b>Lilith in den Häusern</b>	<b>22</b>
Sich zeigen, wie Sie sind (Lilith im 1. Haus)	22





**Jonas Muster**

**Frankfurt am Main**

Länge: 008°40' E Breite: 50°07' N

Radixhoroskop  
Placidus

Datum: 03.03.1993  
Zeit: 06:33 MET

**Planeten-Stellungen**

☉ Sonne	12°39'	♋ Fische	Haus 1
☾ Mond	1°52'	♋ Krebs	Haus 4
☿ Merkur	23°22' (R)	♋ Fische	Haus 1
♀ Venus	18°44'	♏ Widder	Haus 1
♂ Mars	10°08'	♋ Krebs	Haus 5
♃ Jupiter	13°01' (R)	♎ Waage	Haus 7
♄ Saturn	23°30'	♏ Wassermann	Haus 12
♅ Uranus	21°00'	♑ Steinbock	Haus 11
♆ Neptun	20°28'	♑ Steinbock	Haus 11
♇ Pluto	25°31' (R)	♏ Skorpion	Haus 9
♁ mKnoten	17°11'	♏ Schütze	Haus 10
♄ Chiron	18°50' (R)	♌ Löwe	Haus 6
♁ Lilith	15°22'	♋ Fische	Haus 1
AC Aszendent	23°47'	♏ Wassermann	Haus 1
MC Medium Coeli	14°16'	♏ Schütze	Haus 10

**Häuser-Stellungen**

1	23°47'	♏ Wassermann
2	21°13'	♏ Widder
3	23°13'	♏ Stier
4	14°16'	♏ Zwilling
5	2°18'	♏ Krebs
6	22°17'	♏ Krebs
7	23°47'	♏ Löwe
8	21°13'	♏ Waage
9	23°13'	♏ Skorpion
10	14°16'	♏ Schütze
11	2°18'	♏ Steinbock
12	22°17'	♏ Steinbock

**Aspekte**

♀ △ ♂	+0°06'	♀ ∨ ♄	+0°08'	♄ ♂ AC	+0°17'
☾ β ♀	+0°21'	☉ ⋈ ♃	+0°21'	♂ □ ♀	+0°23'
♀ ∨ AC	+0°25'	♁ ♂ ♀	+0°32'	♀ β ♀	+0°47'
♁ □ MC	+1°07'	☾ ♀ ♀	+1°07'	♃ * MC	+1°15'
♂ □ AC	+1°22'	♀ β ♂	+1°27'	♀ △ ♁	+1°33'
☉ □ MC	+1°36'	♀ ⋈ ♂	+1°38'	♂ □ ♄	+1°39'
♁ △ ♂	+1°39'	♀ □ ♀	+1°44'	♀ □ AC	+1°44'
♁ □ ♁	+1°49'	☾ ⋈ ♂	+1°58'	♄ □ ♀	+2°01'
♀ △ ♀	+2°09'	♁ ⋈ ♂	+2°10'	♀ □ ♂	+2°16'
♃ ⋈ ♁	+2°22'	♀ * ♂	+2°23'	AC ♀ MC	+2°29'
♃ ⋈ ♀	+2°30'	♄ ∨ ♂	+2°30'	☉ △ ♂	+2°31'

**Quadranten**

Quadrant 1	4	☉ ♀ ♀ ♁
Quadrant 2	3	☾ ♂ ♂
Quadrant 3	2	♃ ♀
Quadrant 4	4	♄ ♂ ♀ ♁

**Elemente**

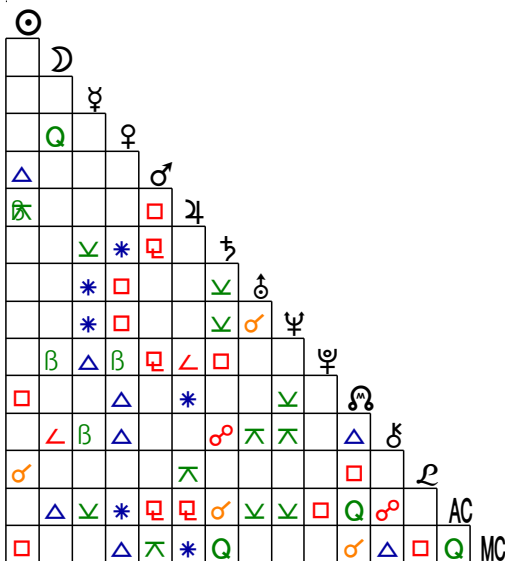
Feuer	3	♀ ♁ ♂
Erde	2	♁ ♀
Luft	2	♃ ♄
Wasser	6	☉ ☾ ♀ ♂ ♀ ♁

**Qualitäten**

Kardinal	6	☾ ♀ ♂ ♃ ♂ ♀
Fix	3	♄ ♀ ♂
Flexibel	4	☉ ♀ ♁ ♁

**Männlich / Weiblich**

Männlich	5	♀ ♃ ♄ ♁ ♂
Weiblich	8	☉ ☾ ♀ ♂ ♂ ♀ ♀ ♁



**Legende**

♋	Konjunktion	☉	Sonne	♏	Widder
☾	Mond	☾	Mond	♏	Stier
☿	Merkur	☿	Merkur	♏	Zwilling
♀	Venus	♀	Venus	♏	Krebs
♂	Mars	♂	Mars	♏	Löwe
♃	Jupiter	♃	Jupiter	♏	Jungfrau
♄	Saturn	♄	Saturn	♏	Waage
♅	Uranus	♅	Uranus	♏	Skorpion
♆	Neptun	♆	Neptun	♏	Schütze
♇	Pluto	♇	Pluto	♏	Steinbock
♁	mKnoten	♁	mKnoten	♏	Wassermann
♄	Chiron	♄	Chiron	♏	Fische
♁	Lilith	♁	Lilith		
AC	Aszendent	AC	Aszendent		
MC	Medium Coeli	MC	Medium Coeli		

## Prolog

### Inneres Partnerbild

Aus Ihrem Geburtshoroskop (Radix) können Sie nicht nur die unterschiedlichen Fassetten Ihrer eigenen Persönlichkeit ablesen, es enthält auch Angaben über den Partner, der zu Ihrem Wesensmolekül passt. Er ist ebenso komplex wie Sie selbst, sodass es zu einfach wäre zu sagen, zu Ihnen passt dieses oder jenes Sternzeichen. Das komplette Horoskop ist erheblich vielschichtiger in seinen Aussagemöglichkeiten und ermöglicht eine differenziertere Betrachtung. Wenn Sie diesen Text lesen, empfiehlt es sich, Ihr eigenes Horoskop neben sich zu haben. Gibt es einen konkreten Partner in Ihrem Leben, lohnt es sich, auch dort nachzuschauen.

Die Partneranziehung funktioniert nach dem Affinitätsprinzip oder Resonanzgesetz. Sie springen im Außen auf das an, was in Ihnen angelegt ist, ob es Ihnen bewusst ist oder nicht. Die folgende Analyse hilft Ihnen, die Zusammenhänge zwischen Ihrer inneren Struktur und Ihrer Partnerwahl klarer zu sehen zu verstehen.

Ihr eigener Entwicklungs- und Bewusstseinsstand entscheidet darüber, auf welcher Reifeebene Sie Ihrem Partner begegnen. Haben Sie mit bestimmten Aspekten Ihrer Persönlichkeit Probleme, wird Ihr Partner diese durch sein Verhalten auslösen. Er mag dann zwar nicht Ihrem bewussten Wunschbild entsprechen, hilft Ihnen aber letztlich, sich selbst besser zu erkennen.

Vielleicht haben Sie schon erlebt, dass Sie zwar den Partner gewechselt haben, aber doch wieder vor den gleichen Problemen stehen. Hier hilft nur die bewusste Selbsterforschung, damit Sie Ihre Projektionsmechanismen

durchschauen, deren Ursprung in den Erfahrungen mit der Mutter und dem Vater liegt. Im Spiegel des Partners entdecken Sie schließlich Ihre bisher unbewussten Seiten, ob Stärken oder Schwächen.

In einer ersten, aber fundamentalen Annäherung an das Partnersuchbild betrachten wir das oder die Tierkreiszeichen im siebten Haus und eventuell dort vorhandene Planeten, ebenso Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen.

Des Weiteren sagen im Horoskop einer Frau Sonne und Mars etwas über die gewünschten Qualitäten des Mannes aus, den sie sucht, während es im Horoskop eines Mannes der Mond und die Venus sind, die das Bild der inneren Frau zeichnen. Die einzelnen Positionen dieser Planeten, sowohl im siebten als auch in anderen Häusern, in der Waage und in den anderen Zeichen werden in den darauf folgenden Kapiteln beschrieben, dazu die jeweiligen Aspekte zu den übrigen Planeten. Als Ergänzung, die verborgene Seiten des Partnerverhaltens aufdeckt, werden die Positionen von Lilith beschrieben. Ihr inneres Partnerbild ist also so komplex wie ein realer Partner.

Wenn Sie im Folgenden widersprüchliche Aussagen über sich lesen, muss es Sie nicht verwundern. Niemand ist aus einem Guss, und gerade die widerstreitenden Kräfte in einem selbst machen zwar die Last, aber auch die Würze und Dynamik des Erlebens aus. Die Kunst ist, Ihre eigene Synthese aus den vorhandenen Möglichkeiten zu bilden. Das gelingt Ihnen, wenn Sie sich in allen Aspekten annehmen und nicht versuchen, einem bestimmten Bild gerecht zu werden. Im Übrigen fällt Ihr Wunschpartner nicht fix und fertig vom Himmel, auch Sie haben Möglichkeiten,

gestaltend einzugreifen. Wichtig ist zu wissen, was Sie selbst mögen und wollen oder nicht, dann geraten Sie nicht so leicht in eine abhängige Position.

Eine Anmerkung: Die Bezeichnung "Partner" gilt für beide Geschlechter, wenn nicht ausdrücklich aus der Sicht der Frau vom männlichen Partner gesprochen wird. Entsprechend gibt es auch Abschnitte, die auf die männliche Sicht zugeschnitten sind und dann natürlich von der Partnerin sprechen.

Am Ende jedes Bausteines finden Sie noch andere astrologische Entsprechungen, die den beschriebenen Inhalten ähneln. Sie sehen daran, wie vielschichtig und in sich verschlüsselt ein Horoskop ist. Falls Sie das irritiert, überlesen Sie es einfach. Der vorhergehende Text ist das Wichtigste.

### **1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung**

Während der Aszendent und das erste Haus das eigene Auftreten und Verhalten symbolisieren, stehen der Deszendent und das siebte Haus für die Erwartung an den Partner. Die durch das dortige Tierkreiszeichen angezeigten Eigenschaften sind uns jedoch nicht immer als Partnersuchbild bewusst, weil wir uns ja mit den Qualitäten des Aszendenten identifizieren und das polare Zeichen dazu auf den anderen projizieren. Ein realer Partner mit solchen Anlagen kann uns sogar auf die Nerven gehen, wenn er Teile von uns selbst repräsentiert, die wir zunächst nicht als zu uns gehörig betrachten. Erst durch den Spiegel des anderen entdecken wir schließlich, dass auch die andere Seite der Medaille zu uns gehört, und versuchen nicht länger, sie zu leugnen oder zu bekämpfen.

Das siebte Haus kann auch mehr als ein Tierkreiszeichen beherbergen und damit unterschiedliche Qualitäten anzeigen. In den Texten dazu werden daher auch die auf das erste Zeichen im siebten Haus folgenden Zeichen als Option beschrieben.

Eine Färbung der Qualitäten im Partnerbild liefern dort vorhandene Planeten, die in diesem Kapitel ebenfalls beschrieben werden, dazu die Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen. Manche von ihnen können die ursprünglichen Qualitäten sogar geradezu umkehren, was eine komplexe Partnerdynamik anzeigt und damit Ihr Toleranzspektrum enorm herausfordert. Die Positionen von Sonne und Mond im siebten Haus und in der Waage werden im zweiten und dritten Kapitel beschreiben.

### **Das siebte Haus in den Zeichen**



### **Hauptdarsteller gesucht (Aszendent im Wassermann)**

Sie geben sich mit Ihrem Wassermann-Aszendenten weltoffen, großzügig, tolerant und unabhängig, persönlicher Ehrgeiz, etwas Besonderes darzustellen, scheint Ihnen abzugehen. Als Partner suchen Sie sich jedoch jemanden, der es problemlos versteht, seine Persönlichkeit in den Vordergrund zu stellen und die eigene Wichtigkeit zu dokumentieren.

Während Sie sich also cool auf Distanz halten, lassen Sie sich von den Dramen Ihres Partners gewissermaßen unterhalten. Selbst Angriffe nehmen Sie nicht schnell persönlich, blicken vielleicht nur etwas herablassend auf so viel unverständliches Engagement. Ihr Partner (Planeten im Löwen, im fünften Haus oder



Aszendent Löwe) legt sich dagegen immer mehr ins Zeug, um eine persönliche Reaktion bei Ihnen zu erreichen, um zu erfahren, wer Sie im Kern sind und was Sie eigentlich wollen.

Schließlich treten Sie tatsächlich als ein individuelles Ich hervor und outen sich als der, der Sie sind. Sie entdecken, dass auch Sie es durchaus schätzen, im Mittelpunkt des Interesses zu stehen und als etwas Besonderes, als eine Autorität wahrgenommen zu werden. Durch den Dominanzanspruch Ihres Partners können Sie erkennen, dass auch Sie gern das Sagen haben, spätestens dann, wenn Sie mit ihm in Konkurrenz geraten. Wenn Sie dies akzeptieren, nimmt die Partnerschaft zunehmend verspielte Züge an, nicht unbedingt nur im kindlich-niedlichen Sinne, sondern auch mit theatralischer Note. Statt sich nur in den kühlen Gefilden Ihres Intellekts zu bewegen, werden Sie aktiv und gestalten die Situation.

Nimmt auch die Jungfrau einen Teil des siebten Hauses ein, ändert sich Ihre bewusste oder unbewusste Partnererwartung erheblich. Sie schätzen die Gründlichkeit und Genauigkeit des anderen, sind aber durchaus auch genervt, wenn Ihr Partner zu sehr ins Detail geht und vom Hölzchen aufs Stöckchen kommt. Wenn Sie sich dann leise entziehen, fordern Sie den anderen noch mehr heraus, alles ganz genau zu analysieren, und Ihr Desinteresse provoziert schließlich eine nörglicherische Komponente im Austausch.

Ihr Partner erscheint Ihnen dann so, als habe er an allem etwas auszusetzen, und Sie selbst regen sich in der gleichen Weise auf. Sie kommen aus dieser Enge erst heraus, wenn Sie Ihre eigene Kritikbereitschaft unter die Lupe nehmen. Statt sich gegenseitig kleinkarierte Vorwürfe zu machen, können Sie sich auch zusammentun und gemeinsam herausfinden,

worum es geht, ohne Wertung, einfach als Beschreibung des Status quo. So finden Sie das Haar in der Suppe, können es entfernen und die Suppe genießen!

### **Planeten im siebten Haus und in der Waage**



#### **Gönner und Förderer gesucht (Jupiter im 7. Haus)**

Sie erwarten von Ihrem Partner Großzügigkeit und Förderung und geizen auch nicht mit Ihren eigenen Gaben. Sie schätzen es, wenn er weltoffen ist und einen weiten geistigen Horizont hat. Sie lieben philosophische Gespräche und können ganz ungezwungen und natürlich über Ihre Ansichten und die tiefere Bedeutung von Ereignissen und Verhaltensweisen sprechen. Die Freude darüber, verstanden zu werden, beruht auf Gegenseitigkeit.

Manchmal stellen Sie Ihren Partner allerdings auf einen Sockel und trauen ihm dann mehr zu, als er vielleicht zu geben hat. Sie lassen sich von schönen Versprechungen und aufregenden Plänen für die Zukunft begeistern und gehen zunächst ohne weiteres davon aus, dass sie Wirklichkeit werden.

Doch Ihr Partner nimmt möglicherweise den Mund zu voll und vollzieht nicht den Schritt vom gedanklichen Entwurf zur konkreten Tat. So werden Ihre überhöhten Erwartungen gestutzt, was zunächst eine herbe Enttäuschung bedeuten mag, Sie aber auch in dem Sinne auf sich selbst zurückwirft, dass Sie erkennen, wie sehr Sie Ihr eigenes Heil von der Gunst des anderen abhängig gemacht haben, und sich dann auf Ihre eigenen Fähigkeiten besinnen.

Grundsätzlich ist Ihr Partner aber ein Förderer Ihrer Entwicklung. Manche Erkenntnisse mag er Ihnen sozusagen in den Schoß legen, andere wiederum finden Sie nur durch eigene Einsichten und sogar durch konfrontative Auseinandersetzungen mit ihm. Oft geht es darum, wer Recht hat, und Ihr Partner kann Ihnen gegenüber etwas lehrerhaft auftreten. Wenn Sie sich da nicht auf einen Konkurrenzkampf einlassen, sondern sich gleichwertig daneben stellen, können Sie sich gegenseitig sehr bereichern. Beide haben etwas zu bieten. Fairness und Ausgewogenheit sind hier sehr wichtig, damit die Beziehung wachsen kann. Ein Partner mit Schützebetonung käme ebenfalls für diese Konstellation infrage.



### **Gerechtigkeit muss sein (Jupiter in der Waage)**

Sie haben ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsgefühl und können auf die Palme gehen, wenn es verletzt wird. Es ist Ihnen geradezu unverständlich, wie jemand die Regeln von Fairness missachten kann. So gehen Sie in der Partnerschaft zunächst ganz selbstverständlich von Gleichwertigkeit und Ausgewogenheit der Kräfte aus. Wird Ihr Vertrauen missbraucht, sind Sie erschüttert und fühlen sich fast machtlos, denn Sie sind nicht unbedingt eine Kämpfernatur. Bei wichtigen Angelegenheiten sollten Sie sich also nicht nur auf Ihr Rechtsgefühl verlassen, sondern juristischen Rat in Anspruch nehmen.

Daneben haben Sie einen ausgeprägten Sinn für schöne Dinge und lieben es großzügig, sei es bei der Ausstattung der Wohnung, bei gemeinsamen Reisen oder anderen Unternehmungen. Ein bisschen Luxus darf gern sein, und Ihr Partner sollte einen Sinn dafür haben. Eine geschmackvolle, kultivierte Umgebung gibt Ihnen ein erhebendes Gefühl, am richtigen Platz zu sein. Sie lieben es auch, beachtet zu werden, wo Sie auftauchen, und gehen daher gern dorthin, wo man Sie kennt und am besten namentlich begrüßt. Sie selbst verströmen Ihre scharmante Freundlichkeit, sodass sich alle wohl fühlen. Wenn Sie solche Situationen mit Ihrem Partner teilen können, bleibt nichts zu wünschen übrig.

Ihr Bedürfnis, beliebt zu sein, kann Sie jedoch dazu verführen, Schmeicheleien auf den Leim zu gehen. Sie genießen das positive Echo so sehr, dass Sie nicht näher untersuchen, ob es auch ehrlich gemeint ist, und bauen dann auf falsche Verbündete, was fatale Folgen haben kann. Seien Sie also ruhig ein bisschen kritisch, es ist nicht alles Gold, was glänzt! Ein Partner mit Waage- und Schützebetonung würde die beschriebenen Kriterien ebenfalls erfüllen.



### **2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbstaussdruck**

Die Sonne symbolisiert das bewusste Streben nach der eigenen Identität. Die Eltern üben dabei naturgemäß einen prägenden Einfluss auf Ihre sich aufbauende Individualität aus und stellen bestimmte Weichen, sowohl im förderlichen wie im hemmenden Sinne. Im Falle der Sonne ist es der Vater. Ihre Aufgabe ist es nun, sich im Laufe Ihrer Entwicklung aus den

durch die Erziehung übergestülpten Definitionen und den entsprechenden Verhaltensweisen herauszuschälen und zu Ihrem ureigenen Wesenskern zu kommen. Der Prozess der Bewusstwerdung, was zu Ihnen gehört und was nicht, läuft über die Partnerwahl ab, und diese enthält neben anderen Kriterien immer auch Aspekte der väterlichen Autorität oder dessen Fehlen. Der Partner als Spiegel zeigt Ihnen, was Sie zunächst nicht sehen können. Neben Ihrer bewussten Erwartungshaltung projizieren Sie besonders die unbewussten Anteile auf einen geeigneten Partner, was einerseits Vertrautheit, andererseits aber auch Widerstand und Konflikte auslöst.

Wenn Sie vom Herzen her ein gutes Verhältnis zu Ihrem Vater haben, wird Ihr Verhalten als Partner ähnliche Aspekte aufweisen. Wenn Sie Ihren Vater ablehnen, versuchen Sie, sich von ihm abzusetzen und sich ganz anderes zu verhalten. Doch mit Sicherheit stoßen Sie früher oder später bei sich auf Eigenschaften, die Sie an Ihrem Vater nicht mögen.

Die bewusste Auseinandersetzung damit lässt sich nicht umgehen, wenn Sie in sich ganz und glücklich werden wollen. Am Ende dieses Prozesses steht dann ein umfassendes Verständnis für die Persönlichkeit des Vaters und eine tiefe Aussöhnung mit ihm. Sie berücksichtigen, dass er einer anderen Generation angehört und durch die damaligen Lebensumstände und Erziehungsmethoden geprägt ist, und können seine positiven Anteile schätzen und in Ihre eigene Persönlichkeit integrieren.

In diesem Kapitel werden die einzelnen Fassetten durch die Zeichen- und Hausposition der Sonne sowie deren Aspekte zu anderen Planeten beschrieben. Sie müssen sich also aus den einzelnen Mosaiksteinen ein Gesamtbild

machen, um die Vielschichtigkeit Ihres inneren Vaterbildes, Ihrer eigenen Persönlichkeit und Ihrer Kriterien für die Partnerwahl zu erfassen.



### **Die Sonne in den Zeichen**



### **Sehnsucht nach dem Unerreichbaren (Sonne in den Fischen)**

Sie haben eine sehnsuchtsvolle Beziehung zu Ihrem Vater, konnten ihn als Kind jedoch nicht recht greifen, als wäre er hinter einem Schleier verborgen, selbst wenn er physisch anwesend war. Vielleicht war er aber auch tatsächlich viel abwesend, sodass er zu einem Mythos, einer vagen Figur wurde, um die sich Bilder, Wünsche und Träume rankten. Eine bittere Entsprechung wäre noch, dass er ein Versager oder Alkoholiker war.

Durch die fehlende Möglichkeit, sich klar mit ihm zu identifizieren, sind Sie in sich verunsichert, wissen nicht genau, ob Sie recht und richtig sind, und trauen sich vieles nicht zu. Sie sehnen sich nach Verschmelzung, um sich selbst spüren zu können. Eine Partnerin muss daher viel Feingefühl, gleichzeitig aber eine gewisse Stärke und Bodenständigkeit haben, um Sie in Ihren Ängsten verstehen und auffangen zu können.

Sie sind romantisch und idealistisch, lassen sich zuweilen von schönen Verpackungen täuschen und können auch ausgenutzt werden. Wenn Sie auf Ihre Intuition hören, können Sie sich jedoch dagegen schützen. Es fällt Ihnen schwer, Ihre Rechte wahrzunehmen, denn Konfrontationen

machen Ihnen Angst. Lieber weichen Sie aus und verschwinden von der Bildfläche. So werden Sie für Ihre Partnerin schließlich zu einem ebenso ungreifbaren Mann, wie Sie es an Ihrem Vater erlebt haben. Selbst Ihre Neigung zu spirituellen Themen kann Sie dazu verleiten, vor den konkreten Aufgaben zu fliehen. Wenn Sie zu viele Enttäuschungen in Beziehungen erleben, ziehen Sie sich auf Ihr Alleinsein zurück. Durch Meditation können Sie erfahren, dass Sie sich letztlich nach der großen Einheit mit allem, mit Gott sehnen. Mit einer spirituellen Partnerin können sie diesen Weg allerdings auch gemeinsam gehen.

Ein entsprechender Partner kann Planeten oder den Aszendenten in den Fischen haben, Planeten im zwölften Haus oder eine Neptunbetonung, z. B. Neptun im Aspekt zu Sonne oder Mars oder an den Hauptachsen.



### **Die Sonne in den Häusern**



### **Tatkraft und Dynamik gesucht (Sonne im 1. Haus)**

Sie haben Ihren Vater als dynamische, bestimmende Persönlichkeit erlebt. Er tat, was er wollte, und hat nicht lange nach der Meinung anderer gefragt. Vielleicht war er auch manchmal jähzornig und hat Sie dadurch geängstigt. Doch Sie haben selbst Power und sich mit der Zeit zur Wehr gesetzt, indem Sie Ihren eigenen Weg gingen.

So ergreifen Sie in einer Beziehung gern die Initiative und verstehen sich als Impulsgeber. Es hat wenig Zweck, Ihnen hineinzureden. Sie wollen Ihren spontanen Eingebungen sofort folgen können und nicht lange um Erlaubnis bitten oder diskutieren müssen. Ihr Partner kann das als Eigensinn und Egozentrik empfinden, doch Sie lassen sich nicht beirren, selbst wenn es dadurch Streit gibt. Mit Konflikten können Sie umgehen.

Sie brauchen jemanden, der sich nicht gleich aufregt und Ihnen Ihre "Vergehen" vorhält, sondern Sie machen lässt und Ihre Eigenständigkeit schätzt. Sie sind kein Typ, der sich einfach ins Geschirr nehmen lässt, Sie brauchen Ihren eigenen Spielraum. Wenn Sie dort nach Ihrem Gusto agieren können, gelingen die Dinge am besten. Ist bei Ihrem Partner aber Holland in Not und schnelle Aktion gefragt, sind Sie zur Stelle und holen die Kohlen aus dem Feuer. Sie verstehen sich als Pionier.

"Trautes Heim, Glück allein" als Beziehungsmodell und auf dem Sofa sitzen und Händchen halten ist nichts für Sie. Sie brauchen Dynamik, eine Sache, für die es sich zu kämpfen lohnt, etwas, was Sie aufbauen können. Ein gemeinsames Unternehmen wäre der geeignete Schauplatz, um Ihren Kräften das richtige Betätigungsfeld zu geben, wobei jeder seinen eigenen Bereich haben muss. Bevormundung ist nicht drin, und wenn schon, dann sagen Sie, wo es lang geht!

Ein entsprechender Partner kann Planeten oder den Aszendenten im Widder, eine starke Marsbetonung, z. B. Mars an den Hauptachsen, oder Planeten im ersten Haus haben.



### Die Sonnenaspekte



### Aktive Kooperation (Sonne Trigon Rad-Mars)

Sie haben Ihren Vater als tatkräftigen Mann erlebt, der seine Ideen auch in die Tat umgesetzt hat, nicht auf überstürzte Weise, sondern mit Kalkül und Souveränität. Dafür haben Sie ihn bewundert. Wenn Konkurrenz zu ihm auftauchte, hat diese Sie eher angespornt, ihm nachzueifern, als ihn zu bekämpfen. Sie haben also eine gutes Vorbild für selbstständiges Handeln mit auf den Weg bekommen, ob Sie es nutzen oder nicht.

Sie sind sehr gut in der Lage, Führungsaufgaben zu übernehmen und für deren Umsetzung zu sorgen. Als Partnerin stellen Sie sich jedoch nicht eine Vasallin vor, die Ihre Anordnungen ausführt, sondern eine Frau, die ihre Aufgaben selbstständig erledigt und sich durch kreative Initiativen an gemeinsamen Projekten beteiligt, seien sie privater oder beruflicher Natur. Sie wollen ihr auch keineswegs die Dinge aus der Hand nehmen, denn Sie haben genug eigene Ideen. Sie brauchen eine aktive, selbstbewusste Partnerin, die weiß, was sie will und trotzdem kooperativ ist.

Allerdings sollte sie Sie nicht überflügeln, das würde Ihren Stolz doch hart treffen und Sie zu aggressiven Handlungen verleiten. Sie suchen Ebenbürtigkeit in der Stärke. Wenn dies gegeben ist, ist Kooperation in beruflicher und privater Hinsicht ausgezeichnet möglich und

führt zu einer gegenseitigen kreativen Anregung. Gemeinsam können Sie einiges auf die Beine stellen und viel Spaß dabei haben, auch wenn es zuweilen krachen kann, wenn der eine oder andere sich über den Partner erhebt oder ihm in die Quere kommt. Verbissenheit oder gar Verbitterung ist deswegen jedoch nicht nötig. Wenn Ärger aufflammt, verraucht er schnell wieder, und die Bühne ist erneut frei.

Dieser Konstellation entspricht annähernd die Sonne im Widder oder im ersten Haus oder Mars im Löwen oder im fünften Haus.



### 3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur

Der Mond symbolisiert das Bedürfnis nach emotionaler Geborgenheit und zeigt, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen. Er beschreibt auch, wie Sie Ihre Mutter als früheste Quelle von Nahrung, Wärme und Zuneigung erfahren haben. Die Signale von Zuwendung oder Ablehnung haben Sie unmittelbar empfangen, daraus eine positive oder negative Einstellung zu sich selbst abgeleitet und entsprechende Reaktionsmuster gebildet. Das Ganze lief natürlich ohne bewusste Reflexion ab. Die Prägung durch die Mutter findet auf einer vorbewussten Stufe statt, ist aber umso nachhaltiger und erschließt sich oft erst später durch bewusste Selbsterforschung.

Wie Sie Ihre Mutter erfahren haben, prägt auch Ihre Erwartung an eine Partnerin. Haben Sie sie abgelehnt, weil Sie sich selbst von ihr abgelehnt gefühlt haben, werden Sie bestimmte Aspekte auch auf Ihre Partnerin projizieren und sie bekämpfen. Hatten Sie ein inniges oder gar symbiotisches Verhältnis zu Ihrer Mutter, wird

eine Frau es möglicherweise schwer haben, neben ihr groß zu werden, denn Sie machen unbewusst stets einen Soll-Ist-Vergleich. Ein geklärtes Verhältnis zu Ihrer Mutter, nicht nur auf der intellektuellen, sondern auch auf der emotionalen Ebene, ist die beste Gewähr dafür, eine erfüllende, gleichberechtigte Beziehung zu einer Frau zu haben.

Die Zeichen- und Hausstellung Ihres Mondes beschreibt die Grundqualitäten Ihres inneren Mutterbildes und Ihrer eigenen Bedürfnisse. Die Aspekte des Mondes zu anderen Planeten zeigen zusätzliche Fassetten auf und machen deutlich, wie komplex Ihr Verhältnis zur Mutter war und ist.



### **Der Mond in den Zeichen**



### **Seelische Geborgenheit - ein Traum? (Mond im Krebs)**

Sie haben Ihre Mutter einerseits als sehr fürsorgliche, geradezu glückhafte, andererseits als sehr stimmungsabhängige, zuweilen sogar melancholische, auf jeden Fall sehr empfindliche Frau erlebt. Es warf sich zuweilen die Frage auf, natürlich nicht auf der intellektuellen, sondern auf der gefühlsmäßigen Ebene, wer wen zu trösten und zu bemuttern hatte.

Ein falscher Ton konnte die eben noch vertraute Atmosphäre zum Umkippen bringen und Sie in eine Wolke von Schuldgefühlen hüllen. Für Ihre emotionalen Bedürfnisse hatte Ihre Mutter zwar ein großes Herz, doch nicht durchgängig. Wurden bei ihr empfindliche Punkte getroffen,

wechselte sie geradezu die Rolle von der Mutter zum betroffenen Kind, reagierte vielleicht sogar trotzig und beleidigt, auf jeden Fall aus subjektiver Betroffenheit heraus, sodass Sie Ihre eigenen Nöte sozusagen wieder einpacken und sich um Ihre Mutter kümmern mussten.

In einer Beziehung sehnen Sie sich natürlich nach emotionaler Geborgenheit und wünschen sich einen Partner, der ein Gefühl für Ihre Bedürfnisse hat, einfühlsam mit Ihren Nöten und Kümmernissen umgeht und Ihre eigene Fürsorglichkeit schätzt. Vielleicht bieten Sie sich als mütterlicher Part an, denn Sie wissen nur zu genau, wie Trost und mitfühlendes Verständnis auszusehen haben. Doch damit kommen Sie wieder nicht auf Ihre Kosten. Es fällt Ihnen sehr schwer, unmittelbar auszudrücken, was Sie gerade brauchen. Aus Ihrer Erfahrung mit Ihrer Mutter heraus fürchten Sie stets, dass die Zuwendung im entscheidenden Moment ein Ende hat.

So sind Ihre Gefühlsbassins stets voll und kurz vorm Überlaufen, aber Sie trauen sich vor Ihrem Partner nicht, die Schleusentore einmal richtig zu öffnen. Sie leben in einem permanenten Gefühlsstau und hätten doch so viel zu geben. Die Angst vor Zurückweisung hindert Sie, Ihren emotionalen Reichtum zu verströmen. Erst wenn Sie sich davon unabhängig machen, was der andere meint, und sich der Flut Ihrer zurückgehaltenen Gefühle einfach überlassen, kommen Sie zu sich selbst. Ob Sie empfindlich sind oder nicht, die Benennungen spielen keine Rolle, wichtig ist, dass Sie einfach authentisch sind. Wenn die Flut der gestauten Gefühle aus der Vergangenheit abgeebbt ist, entwickeln sich neue, frische, die Ihrer wahren liebevollen



Zuwendung Ausdruck verleihen. Ein Partner, der zu Ihnen passt, kann Planeten im Krebs oder im vierten Haus haben.



### **Der Mond in den Häusern**



### **Beziehung als Heimathafen (Mond im 4. Haus)**

Ihre Mutter war in Ihrer Kindheit die Person, die Ihnen Geborgenheit gab. Sie war sozusagen die allgegenwärtige Herrscherin über das Nest, sie hat versorgt und zugleich bestimmt, was lief. So haben Sie vermutlich eine sehr enge Bindung an sie und suchen in jeder Beziehung nach dieser ursprünglichen Nestwärme.

Sicherlich war zu Hause nicht immer eitel Sonnenschein, denn Ihre Mutter war sehr stimmungsabhängig, und Sie mussten mit ihren Launen zurechtkommen. Doch immer hat sie Ihnen ihre Fürsorglichkeit angedeihen lassen, Sie möglicherweise sogar verwöhnt. Familie ist jedenfalls eine selbstverständlich akzeptierte Qualität, auch im Erwachsenenalter.

Gegenseitige Fürsorge ist auch in einer Partnerschaft eine Grundvoraussetzung für Sie, um sich geborgen zu fühlen. Sie brauchen ein gemütliches Zuhause, in das Sie sich zurückziehen können, wenn die Welt zu viele Ansprüche an Sie stellt. Zusammen etwas Gutes essen, was Sie gemeinsam gekocht haben, Musik hören, einen anrührenden Film im Fernsehen anschauen, unter die Bettdecke kriechen, sich aneinander kuscheln - all dies, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, nährt Ihre Seele und gibt Ihnen Halt.

Emotionale Empfindlichkeiten mögen gelegentlich auftauchen und gegenseitige Verletzungen erzeugen, doch immer finden Sie wieder zusammen, denn allein friert es Sie. Vielleicht schmoren Sie ein paar Tage, doch schließlich ist die Sehnsucht nach Nähe größer als der Trotz. Sind Sie wieder im Lot, können Sie Ihr Fest liebevoller Zärtlichkeiten erneut feiern und Ihre kindliche Unbefangenheit und gefühlsmäßige Offenheit miteinander teilen - eine Wonne an Geborgenheit!

Ein passender Partner kann Planeten im Krebs oder im vierten Haus oder einen Krebs-Aszendenten haben.



### **Die Mondaspekte**



### **4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite**

Wie Sie bereits gesehen haben, ist die Beziehung zu den Eltern prägend für Ihre Persönlichkeit und Ihre Partnerwahl. Doch es gibt auch eine eigenständige Ebene, die sich davon abheben und eigene Wege gehen will. Das ist die Ebene von Venus und Mars, den beiden geschlechtlichen Polen gegenseitiger körperlicher und seelischer Anziehung.

Die Venus symbolisiert den weiblichen Pol in beiden Geschlechtern. Als Frau identifizieren Sie sich mit deren Qualitäten und möchten dafür geliebt werden. Als Mann suchen Sie eine Frau, die Ihrem inneren Bild entspricht und diesen Teil in Ihnen weckt. Die Zeichen- und Häuserstellung der Venus gibt darüber

Auskunft. Die Vielschichtigkeit dieser Persönlichkeitsebene wird durch die Aspekte zu den anderen Planeten deutlich.



### Die Venus in den Zeichen



#### Liebe muss spontan sein (Venus im Widder)

Sie suchen eine aktive, selbstbewusste und unternehmungslustige Frau, die direkt auf Ihre Werbung anspringt und auch selbst die Initiative ergreift. Bei Ihrer Wahl folgen Sie Ihren unmittelbaren Impulsen, entweder haben Sie Lust oder nicht. Die Sache ist für Sie schnell klar, Sie müssen nicht lange überlegen.

Sie haben es gern, wenn es gleich los geht, denn Sie selbst sind auch schnell dabei. Geduldiges Warten ist nicht Ihr Ding. Spontaneität bringt Ihr Blut am meisten in Wallung. Wird es langweilig, lässt Ihr Elan schnell nach. Sie brauchen Impulse, um in Fahrt zu kommen, fehlen diese, sehen Sie sich nach etwas Neuem um. Es muss also schon eine anregende Dynamik vorhanden sein, damit Sie bei der Stange bleiben.

Sie fühlen sich lebendig, wenn Sie in Bewegung sind, vielleicht zusammen joggen, Mountainbike fahren oder tanzen gehen. Sie brauchen nicht unbedingt schöne Worte, sondern Taten. Sie lieben es auch, wenn Ihre Partnerin kämpferisch ist und sich mit Ihnen misst, etwas spielerische Konkurrenz würzt das Miteinander und belebt die Erotik. Es darf auch hitzig

zugehen, Streit stört Sie nicht. Lieber ein paar klare Worte hingeknallt, als ein Schwelbrand aus unausgedrückten Vorwürfen.

Da Ihre Resonanz völlig spontan abläuft, springen Sie ganz automatisch auf diesen Frauentypus an, als würde jemand das Licht einschalten. Ob daraus gleich die große Liebe wird, sei dahingestellt. Sie können aber darauf vertrauen, dass Ihr Beziehungsleben bunt und abwechslungsreich ist. Natürlich sprechen auch noch andere Aspekte Ihrer Persönlichkeit mit, doch diese Seite wird sich immer wieder melden.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Widder oder im ersten Haus, einem Widder-Aszendenten oder einem Marsaspekt zu Sonne, Mond oder Venus.



### Die Venus in den Häusern



#### Das Prickeln der ersten Begegnung (Venus im 1. Haus)

Sie treten Ihrer Umwelt mit Scharm und freundlicher Verbindlichkeit entgegen und signalisieren friedliche Kontaktbereitschaft. Aus Ihrer Sympathie und Zuneigung machen Sie keinen Hehl. Wenn Sie jemanden mögen, drücken Sie das spontan aus und ergreifen auch die Initiative. Sie sehen sich als aktiver Gestalter einer Beziehung, und wenn Sie deren Bestand wollen, lassen Sie nicht locker. Natürlich drängeln Sie nicht, sondern gehen diplomatisch vor, doch Ihr Werben ist deutlich.

Sie springen auf eine Frau an, die eigenständig ist, sich selbstbewusst in Ihrer Weiblichkeit präsentiert und Ihrem spontanen Temperament entspricht, die sich nicht ziert, sondern klar mit ihren Wünschen herausspricht. Es gefällt Ihnen durchaus, wenn die Initiative von ihr ausgeht, Sie lassen sich dann nicht lange bitten. Wenn die Chemie stimmt, sind Sie schnell Feuer und Flamme.

Doch auch Sie tun das Ihrige dazu, und wenn Sie verliebt sind, gibt es immer wieder spontane Kontakte, Telefonate, kleine Botschaften oder E-Mails, Sie lassen nicht locker, einfach weil es so prickelt. Lässt diese Champagnerstimmung im Laufe der weiteren Entwicklung nach, sorgen Sie entweder für neue Impulse, oder Ihr Interesse erlahmt, wenn Ihre Vorstöße nicht fruchten. Geduld ist nicht Ihre Stärke. Sie schauen sich dann nach jemand anderem um und sind unter Umständen schnell getröstet. Neues Spiel, neues Glück!

Dieser Konstellation entspricht auch ein Partner mit Planeten im Wider oder im ersten Haus, einem Widder-Aszendenten oder Mars im Aspekt zum Mond.



### **Die Venus-Aspekte**



### **Anerkennung und Liebe (Venus Sextil Rad-Saturn)**

Sie legen strenge, eher konservative Maßstäbe an eine Partnerschaft an. Sie suchen etwas Ernsthaftes, einen Partner mit Verantwortungsgefühl und Loyalität, denn Sie sind langfristig orientiert. Oberflächliche Affären

lassen Sie völlig kalt. Bevor Sie sich einlassen, prüfen Sie gründlich und treten zunächst ziemlich reserviert auf. Gesellschaftliche Regeln und Maßstäbe spielen eine große Rolle bei Ihrer Wahl, Sie achten auf Status und Reputation. Wenn Sie sich abgelehnt fühlen, fällen Sie mitunter recht harte Urteile. Ihre Kompromissbereitschaft und Toleranz bewegen sich in einer eher schmalen Bandbreite.

Ihre Kraft besteht darin, auch schwierige Zeiten in der Beziehung durchzustehen und nicht gleich das Handtuch zu werfen. Sie sind bereit, Verpflichtungen zu übernehmen und Verzicht auf persönliche Neigungen zu leisten, denn Sie wissen, dass es nichts umsonst gibt und eine gute Partnerschaft konsequentes Engagement erfordert. Wenn Sie die Dinge aus innerer Unzufriedenheit heraus allerdings zu eng und verbissen sehen, werden Sie hart und kalt, die Liebe erstarrt, und die Beziehung reduziert sich auf ein äußeres Gerüst ohne Wärme und Geborgenheit.

Etwas mehr Lockerheit und Leichtigkeit tun Ihnen gut. Gönnen Sie sich auch die schönen Seiten des Lebens, sie sind ein harmonisierender Ausgleich und machen Ihre Seele geschmeidig!

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Steinbock oder im zehnten Haus, einem Steinbock-Aszendenten oder Saturn im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus, Mars oder an den Hauptachsen.



### **Wunden aus Beziehungen durch Liebe heilen (Venus Trigon Rad-Chiron)**

Bei Ihrer Partnerwahl haben Sie entweder

unbewusst einen Hang zu oder bewusst ein Herz für Menschen, die sich nicht permanent auf der Sonnenseite des Lebens tummeln, sondern ihre Schwierigkeiten mit sich und der Welt haben. Dieses Verständnis erwächst aus dem Gefühl, selbst innerlich verwundet zu sein, vor allem im Bereich enger Beziehungen. Sie wissen, dass nur Behutsamkeit etwas zum Positiven verändern kann.

Je deutlicher Sie Ihren eigenen Schmerz wahrnehmen, desto mehr Mitgefühl bringen Sie für Ihren Partner auf. Ist Ihnen Ihr wunder Punkt nicht bewusst, werden Sie durch den Partner entsprechende Erfahrungen machen. Er wird Sie durch sein Verhalten auf Ihre Achillesferse aufmerksam machen, was sehr schmerzhaft sein kann. Sie mögen diese Behandlung sogar als ungerecht oder sogar böse empfinden und Ihrem Partner die Schuld geben. Doch damit kommen Sie nicht vom Fleck.

Wenn ein Arzt Ihnen eine ungünstige Diagnose stellt, hat er auch keine Schuld daran, er ist nur Mittler und Wegweiser zu Ihrem eigenen Handicap. Aus dieser Einsicht heraus kommen Sie dann in die Lage, Ihre Verletzung anzunehmen und etwas Heilsames für sich zu tun. Damit befreien Sie sich auch aus der Abhängigkeit von Ihrem Partner. Aus Ihrer Versöhnlichkeit kann eine sehr liebevolle Partnerschaft erwachsen. Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Chiron in der Waage oder im siebten Haus.



**Ohne Freiheit keine Liebe  
(Venus Quadrat Rad-Uranus)**

Ihr Wunsch nach einer engen Beziehung

kollidiert mit einem unbändigen Freiheitsbedürfnis, das Ihnen oft nicht bewusst ist. Sie erleben nur eine innere Anspannung, wenn Sie sich zu sehr eingeschränkt fühlen, und möchten sich aus allzu festen Ritualen befreien. Identifizieren Sie sich nur mit dem Pol des Wunsches nach liebevoller Nähe, wundern Sie sich, dass Sie an Partner geraten, die nicht richtig greifbar sind und ihrerseits unvermittelt auf Distanz gehen. Möglicherweise leiten Sie davon ab, Sie seien nicht liebenswert. Doch das ist nicht der Punkt, Sie sehen nur Ihre andere Seite nicht, die Distanz wünscht.

Erst wenn Sie das Verhalten des anderen als Spiegel betrachten, entdecken Sie auch bei sich den starken Drang nach eigenem Spielraum. Das merken Sie zum Beispiel, wenn Ihr unerreichbarer Partner sich plötzlich bereit erklärt, Ihrem sehnlichen Wunsch nach intensive Nähe und Gemeinsamkeit zu folgen, und mit Ihnen leben will. In dem Moment steigen Ängste und Beklemmungen auf, dass Sie sich eingeengt fühlen könnten.

Das konventionelle Partnerschaftsmodell des ständig aufeinander Bezogeneins und gegenseitigen Kontrollierens entspricht nicht Ihrer Natur. Besonders wenn Sie schlechte Erfahrungen gemacht haben, achten Sie auf genügend Distanz und hüten Ihren eigenen Bereich. Unabhängigkeit ist unumstößliche Voraussetzung für das Eingehen einer neuen Partnerschaft. Sie wollen in jedem Moment neu entscheiden können, ob Sie sich auf Gemeinsamkeit einlassen oder eigene Aktivitäten bevorzugen. Sie lieben die Intensität überraschender Begegnungen. Darin entfalten Sie spontan Ihre Kreativität und Ihren Scharm. Vorhersehbares und Vorhergeplantes inspirieren Sie nicht.

Ein Partner, der originell und unabhängig ist, setzt Sie unter Strom. Bei Beachtung der Ausgewogenheit zwischen Nähe und Distanz, eigenen und gemeinsamen Aktivitäten kann durchaus eine dauerhafte, verbindliche Partnerschaft daraus werden. Das Gelingen erfordert ein hohes Maß an Wachheit, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen, und an Mut, diese auch umzusetzen, selbst gegen den Widerstand des Partners. Das heißt nicht, dass überhaupt keine Kompromisse möglich sind, doch sie müssen echt sein, um von Ihnen getragen werden zu können.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Wassermann oder im elften Haus, einem Wassermann-Aszendenten oder Uranus im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder an den Hauptachsen.



### **Sehnsucht nach inniger Verbundenheit (Venus Quadrat Rad-Neptun)**

Sie haben eine ausgesprochen idealistische Einstellung zur Liebe, die Sie selbstlos handeln lässt, Sie aber auch in Täuschung und Enttäuschung führen kann, wenn Sie Wunsch und Wirklichkeit vermischen. Ihre Anpassungsbereitschaft ist so groß, dass Sie sich selbst aus dem Blick verlieren können und den Partner zum Zentrum Ihres Lebens machen. Sie opfern sich auf, bis nichts mehr von Ihnen übrig ist. Es fällt Ihnen schwer, sich abzugrenzen und nein zu sagen. Sie haben ein solches Bedürfnis, geliebt zu werden, dass Sie fast alles dafür tun. Leider erreichen Sie damit nicht das gewünschte Ziel, sondern erleben sogar, ausgenutzt zu werden.

Durch Ihre große Sensibilität sind Sie andererseits sehr scheu und fürchten sich vor seelischen Verletzungen. Das kann dazu führen, dass Sie intensiven Begegnungen ausweichen und sich Partner suchen, die entweder gebunden sind oder weit weg wohnen, sodass Sie die Entfernung zwischen Ihnen mit Ihren sehnsüchtigen Träumen ausfüllen können. Es ist einfacher für Sie, ein Phantom zu lieben, als sich in die Niederungen des Beziehungsalltags zu begeben, das eine ist schmerzlich, das andere ernüchternd.

Auch in einer Partnerschaft haben Sie Ihre Fluchtmechanismen. Sie können sich in Unnahbarkeit wie in eine Nebelwolke hüllen. Physisch sind Sie zwar anwesend, doch innerlich sind Sie entfernt, als wären Sie auf einem anderen Stern. Sie ziehen sich in Ihre inneren Welten zurück und sind nicht erreichbar für unmittelbaren Kontakt. Dieses Verhalten kann Ihnen spiegelbildlich auch von Ihrem Partner entgegengebracht werden, denn Sie haben eine Affinität zu einem ähnlich gelagerten Menschen. Sie finden in solchen Momenten keinen Zugang zu ihm und fühlen sich dann entsetzlich ausgegrenzt und allein gelassen.

Die Hinwendung nach innen, zum Beispiel durch Meditation, ist ein heilsamer Weg, um wieder in Ihr eigenes Zentrum zu kommen und Ihre Mitte zu finden. Was Sie außen an Erfüllung suchen, entdecken Sie in Ihrer reichen inneren Welt. Das befreit Sie aus den Fesseln zu großer Abhängigkeit und ermöglicht Ihnen einen liebevollen, behutsamen Umgang mit sich und Ihrem Partner.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten in den Fischen oder im zwölften Haus, einem Fische-Aszendenten oder Neptun im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder an den Hauptachsen.



### 5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite

Der Mars als Gegenpol zur Venus drückt den Wunsch aus, auf den Partner zuzugehen und ihn für sich zu gewinnen. Im Horoskop einer Frau symbolisiert er den Typus Mann, den sie als inneres Bild in sich trägt und auf den sie im außen anspringt. Gleichzeitig steht er auch für das eigene Engagement in der Partnerschaft. Für einen Mann zeigt er die Eigenschaften, mit denen er sich identifiziert und auf "Eroberungsfeldzug" geht. Die Zeichen- und Häuserstellung sowie die Aspekte zu den anderen Planeten illustrieren die Fassetten, die Ihr Handeln beeinflussen.



### Der Mars in den Zeichen



### Annäherung mit Gefühl (Mars im Krebs)

Sie gehen sehr einfühlsam und fürsorglich mit der Frau Ihrer Wahl um. Vom ersten Moment an vermitteln Sie eine vertraute, geradezu familiäre Atmosphäre, die sehr einladend auf eine dafür empfängliche Frau wirkt.

Geborgenheit in der häuslichen Atmosphäre ist Ihnen selbst ein zentrales Anliegen, und Sie sind gern bereit, Ihre handwerklichen Fähigkeiten dort einzubringen, wozu auch das Kochen gehören kann. Sie haben keine Probleme, ein Hausmann zu sein und das Geschirr zu spülen. Nestbau ist etwas Wertvolles und Respektables für Sie.

Wird Ihre Fürsorglichkeit zurückgewiesen, reagieren Sie sehr empfindlich, verbarrikadieren sich hinter trotziger Verweigerung oder reagieren mit einem wütenden Gefühlsschwall, je nachdem, wie frei der Zugang zu Ihren Gefühlen ist. Sie lieben es, gebraucht zu werden; Ihr Engagement kann dabei allerdings auch einen bevormundenden Charakter annehmen, sodass sich besonders eine selbstständige Partnerin eingeengt und unmündig gemacht fühlt. Sie erleben das als Ablehnung und Ihre Partnerin als Fessel.

Fließt die Liebe, ist die Erotik ein zärtliches Fest. Ohne streicheln und schmusen geht es nicht. Sie sind romantisch und empfindsam, und in vertrauter Nähe können Sie auch Ihre kindlichen Gefühle zeigen, Schüchternheit, Verlegenheit, Angst, Trauer und natürlich auch Fröhlichkeit. Wenn Sie sich geborgen fühlen, sind Sie offen und ehrlich wie als Kind, bevor die Erziehung Sie eingeschüchtert und verbogen hat. Durch eine innige Beziehung finden Sie zu Ihren heilen Wurzeln zurück.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Krebs oder im vierten Haus, besonders Sonne oder Mars, einem Krebs-Aszendenten oder Mond am Aszendenten oder Mond im Aspekt zu Sonne oder Mars.





### Der Mars in den Häusern



### Kreativität in Aktion (Mars im 5. Haus)

Sie spielen gern eine führende Rolle, besonders im kreativen Bereich. Sie suchen einen Partner, der einen Sinn für Ihre Fähigkeiten hat und Sie bewundert. Dann erblühen Sie und laufen zur Hochform auf. Doch Sie brauchen auch einen Partner, der Ihnen Paroli bietet und Ihnen etwas Gleichwertiges entgegenzusetzen hat. "Vasallenapplaus" ist Ihnen zu wenig und auf die Dauer verächtlich.

Gleichwohl geraten Sie leicht in Konkurrenz, wenn Ihr Partner Sie zu überflügeln droht. Konflikte branden hauptsächlich um Dominanzfragen auf. Angriffe werden als Majestätsbeleidigung empfunden. Ihr Stolz ist in diesem Punkt sehr verletzlich. Dahinter schlummern oft uneingestandene Selbstwertzweifel, die Sie mit viel Pathos und Empörung zu übertönen versuchen.

Haben Sie eine ebenbürtigen, kreativen Partner, können Sie viel Spaß haben und sich gegenseitig zu Höchstleistungen anspornen, ohne dabei den Humor zu verlieren. Sie verstehen es meisterlich, aus allem ein expressives Happening zu machen, denn Sie lieben dramatische Einlagen. Sie betrachten das Leben als Bühne, auf der Sie Ihr Stück inszenieren. Manchmal ist es ein Lustspiel, dann wieder ein Melodram, immer sind Sie aber voll dabei.

Wenn Sie in irgendeiner Weise künstlerisch tätig sind, haben Sie ein gutes Ventil für Ihr Talent. Doch wo auch immer Sie aktiv werden, Sie gestalten ganz selbstverständlich die Situation. Je spielerischer Sie mit allem umgehen, desto lustvoller ist Ihr Leben und natürlich auch Ihre Beziehung.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im fünften Haus oder im Löwen, besonders Sonne oder Mars, oder einem Löwe-Aszendenten.



### Die Mars-Aspekte



### Üppig muss es sein (Mars Quadrat Rad-Jupiter)

Sie sind sehr expansiv und begeisterungsfähig und lieben es in großem Stil. Ihre optimistische Haltung öffnet Ihnen viele Türen, und man traut Ihnen eine Menge zu, Sie sich selbst natürlich auch. Von Ihnen geht ein einladendes Flair aus, als gehörte Ihnen die Welt. Das Leben erscheint Ihnen reich und unerschöpflich, was es ja auch ist. Doch an diesem Punkt gibt es einen möglichen Knackpunkt: Sie könnten Ihre Möglichkeiten überschätzen und durch Übertreibung eine Bauchlandung machen.

Das ist natürlich nicht zwingend, doch Sie sollten diese Tendenz im Auge behalten, damit Sie keine bösen Überraschungen erleben. Doch selbst in einer solchen Situation ist Ihre Zuversicht letztlich unerschütterlich. Ihr Erkenntnisdrang sieht auch in einem Desaster noch eine sinnvolle Fügung, und Sie sind stets bereit, Ihren Kurs zu korrigieren. Das Einzige,

was Ihnen schwer fällt, ist, den Gürtel enger zu schnallen und sich zu beschränken, und vermutlich finden Sie auch in schwierigen Situationen noch einen Weg, es sich großzügig einzurichten.

Mit diesem Naturell gehen Sie auf Partnersuche, und es ist klar, dass Sie hoch ansetzen, das Beste ist gerade gut genug. Sie wollen Freizügigkeit und Großzügigkeit und auf lockere und ungezwungene Weise Hof halten, Menschen um sich scharen, die Sie fördern können. Sie gefallen sich in der Rolle des Gönners, sind aber auch keineswegs abgeneigt, wenn Sie Gunst erfahren, es erscheint Ihnen im Grunde ganz natürlich, sich gegenseitig großzügig zu behandeln. Es ist doch von allem genug da!

Ein Partner, der mit sich selbst eng umgeht, an Ihnen herumkritisiert und Ihnen den Schwung nimmt, trifft Sie ins Mark. Kleinlichkeit können Sie nicht ausstehen, und Sie begreifen kaum, dass nicht jeder das Leben einfach feiern will. Auf die Dauer machen Sie da keine Kompromisse: Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken! Sie wollen die Fülle und das vor allem in der Partnerschaft.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Sonne, Mars oder Aszendent im Schützen, Jupiter am Aszendenten, im ersten Haus oder im Widder, Sonne oder Mars im neunten Haus.



## 6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche

Lilith, auch der Schwarze Mond genannt, ist kein Planet, sondern ein fiktiver, berechenbarer Punkt. Er ist der erdnächste Endpunkt der Achse durch die elliptische Mondbahn um die

Erde, der erdfernste Punkt liegt am anderen Ende dieser Achse. Seine Umlaufbahn beträgt etwa 8 Jahre, 10 Monate und einige Tage.

Seit einigen Jahren wird dieser sensitive Punkt in der Astrologie berücksichtigt. Da die Erfahrung mit diesem Punkt noch nicht so fundiert ist wie mit den Planeten, werden im Folgenden nur die Stellungen der Lilith in den Zeichen und Häusern beschrieben.

Lilith symbolisiert die dunkle Seite des Mondes, die verborgenen Aspekte des Weiblichen, die durch Religion, Kultur und Gesellschaft des Patriarchats in den letzten Jahrtausenden als bedrohlich und verwerflich verteufelt und verdrängt wurden. Zu Beginn des Wassermannzeitalters öffnen sich die Tore zu diesen unbewussten Inhalten und Potenzialen wieder und finden Eingang in das Bewusstsein.

Daher enthüllt die Stellung von Lilith im Horoskop Aspekte der Persönlichkeit, die für Frauen eine bedeutsame Lücke im Verständnis der eigenen Weiblichkeit schließen und Männern ihre unbewusste Faszination und zugleich Angst vor dem wilden, ungestümen, von ihnen unabhängigen Weiblichen bewusst machen. Lilith symbolisiert nicht das adrette, harmlose Weibliche, sondern die Rebellin, die Erstarrtes aufrührt und in Bewegung bringt und sich dafür in ein verführerisches Gewand kleidet, das von Erotik durchwirkt ist.

Der Einfluss von Lilith mag bekämpft werden, ist aber unwiderstehlich. Frauen können sich nicht hinter ihrer angepassten Rolle verstecken, Männer nicht bei ihrer rationalen Zugeknöpftheit bleiben. Lilith enthält also einigen Zündstoff und viel Befreiungspotenzial! Das Ziel ist Bewusstwerdung und der Weg dorthin nicht kostenlos, er führt auch durch Leiden und Schmerzen und verlangt Opfer. Lilith bricht alte Krusten auf, damit neues,

freies Leben entstehen kann. Eine Herausforderung und ein Quell der Erneuerung in jeder Beziehung!



### **Lilith in den Zeichen**



### **Reise nach innen (Lilith in den Fischen)**

In Ihnen lebt ein Traum von vollkommener Liebe und Seelenverwandtschaft. Sie sehnen sich nach Verschmelzung mit einem Partner, um letztlich Zugang zu Ihrer eigenen Seele zu finden und die Trennung zu überwinden. Das Reich der Fantasie und der inneren Bilder ist Ihre Welt. Sie können sich völlig darin einspinnen und den Unterschied zur realen Welt verwischen. Sie kreieren Ihren eigenen Märchenfilm und steigen dann als Hauptperson in die Handlung ein, wandern zwischen den Welten hin und her und überziehen die nüchterne Wirklichkeit mit einem Schleier. Was Sie nicht mögen und Ihnen Kummer bereitet, blenden Sie aus, bis es nicht mehr zu existieren scheint. Sucht und Flucht und in der Folge Ernüchterung und Enttäuschung liegen auf diesem Weg.

Ihre Dünnhäutigkeit und Durchlässigkeit kann Ihnen auch Angst machen, Sie fürchten, von zu vielen Eindrücken, Empfindungen und Bildern überrollt zu werden. Als Schutzmaßnahme blocken Sie ab, versiegeln sozusagen die Räume Ihres Traumreiches, leugnen die Welt der nicht greifbaren Phänomene und geben sich rationaler, als Sie eigentlich sind. Ein Partner

übernimmt dann die Rolle, Ihre Blickrichtung wieder auf das Unfassbare zu lenken, sodass Sie es schließlich als existent akzeptieren.

Sie fühlen sich zu Frauen hingezogen, die einen Zauber ausstrahlen, Sie auf einer feinen Ebene berühren und etwas fast Vergessenes, nur Geahntes in Ihnen anklingen lassen. Wie Sie sich durch bestimmte Auslöser am Tag plötzlich wieder an Bilder aus Ihren nächtlichen Träumen erinnern können, löst eine solche Frau innere Seelenbilder aus, die bis dahin in Ihrem Unbewussten geschlummert haben. Sie sind fasziniert von ihrer Intuition, machen sie zu Ihrer Weissagerin und übersehen dabei, dass Sie die gleichen Fähigkeiten in sich bergen. Sie müssten sich nur die Mühe machen, die Aufmerksamkeit von den sachlichen, äußeren Dingen nach innen zu wenden und dort Kontakt mit Ihrer inneren Weisheit aufzunehmen. Je mehr Sie dort eintauchen, desto mehr weitet sich Ihr Bewusstsein.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten in den Fischen oder im zwölften Haus oder im Aspekt zu Neptun.



### **Lilith in den Häusern**



### **Sich zeigen, wie Sie sind (Lilith im 1. Haus)**

Die Qualitäten des Zeichens, in dem Ihre Lilith steht, zeigen sich hier besonders deutlich, denn Sie treten damit auf und tragen sie sozusagen als Banner vor sich her. Da jedes Zeichen seine Ambivalenz aufweist, identifizieren Sie sich mit den Eigenschaften, die Ihnen angenehm und

akzeptabel erscheinen, denn Sie wollen ja ein positives Echo erzeugen. Die Teile an sich, die Sie verdrängen und ablehnen, begegnen Ihnen von außen über nahe stehende Menschen.

Oft ist Ihnen gar nicht bewusst, wie Sie sich präsentieren und für sich werben. Sie haben ein bestimmtes Bild von sich im Kopf und sind ganz erstaunt, wie Sie von anderen gesehen werden. Erst im Spiegel des Verhaltens anderer, so auch des Partners, entdecken Sie sich.

Es geht bei dieser Position darum, sich zu behaupten und sich zu sich selbst zu bekennen, mit allen Licht- und Schattenseiten. Nur durch diese Authentizität können Sie zu einem anderen Menschen in Beziehung treten und echten Austausch erfahren, alles andere wären Schattenspiele.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Widder oder im ersten Haus oder im Aspekt zu Mars.